

# AGB



## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Produkte und Abonnements Speichern

Bei Bestellung von Waren (Zeitschriften/Zeitungen, Merchandising-Artikel usw.) oder digitalen Angeboten (eMagazins, ePaper, eAudios, Downloads, Online-Zugänge, Newsletter, Chatrooms, Benutzerkonten usw.), die von Unternehmen der **LV-Verlagsgruppe** angeboten werden, gelten allein die nachfolgenden AGB.

## 1 Vertragspartner

Vertragspartner aller Bestellungen bei der LV-Verlagsgruppe ist die Landwirtschaftsverlag GmbH, Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster, E-Mail: [service@lv.de](mailto:service@lv.de), Tel.: +49 (0)2501/801-0, es sei denn, es gilt eine der unten genannten Ausnahmen für Bestellungen zu bestimmten Titeln/Marken/Logos (nachfolgend jeweils kurz "**Verkäufer**" genannt).

Abweichend ist der Vertragspartner bzw. "Verkäufer" jeweils bei Bestellungen von Angeboten unter der Bezeichnung bzw. dem Titel oder Logo von:

Bezeichnung / Titel / Marke / Logo	Vertragspartner	Adresse	Kontakt
AgriDirect	AgriDirect Deutschland GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@agridirect.de">info@agridirect.de</a> Tel.: +49 (0)2162 1021782
baupool	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0) 2501 801-1179
BBE media	LPV GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lebensmittelpraxis.de">kontakt@lebensmittelpraxis.de</a> Tel.: +49 (0)2631/879-400
Bullship	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0)2501 801 4040
CONVENIENCE SHOP	LPV GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lebensmittelpraxis.de">kontakt@lebensmittelpraxis.de</a> Tel.: +49 (0)2631 879-0
Einfach hausgemacht	Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@DMMVerlag.de">info@DMMVerlag.de</a> Tel.: +49 (0)2501 - 801 61 61

essen & trinken	Deutsche Medien- Manufaktur GmbH & Co. KG	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@DMMVerlag.de">info@DMMVerlag.de</a> Tel.: +49 (0)2501 - 801 61 61
essen & trinken – Für jeden Tag – Low carb	Deutsche Medien- Manufaktur GmbH & Co. KG	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@DMMVerlag.de">info@DMMVerlag.de</a> Tel.: +49 (0)2501 - 801 61 61
flow	Deutsche Medien- Manufaktur GmbH & Co. KG	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@DMMVerlag.de">info@DMMVerlag.de</a> Tel.: +49 (0)2501 - 801 61 61
karrero	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0)2501 801 0
LandLust (inkl. line extensions)	Deutsche Medien- Manufaktur GmbH & Co. KG	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@DMMVerlag.de">info@DMMVerlag.de</a> Tel.: +49 (0)2501 - 801 61 61
LandReise	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0)2501 801-1195
Landverliebt	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0)2501 801 0
Lebensmittel Praxis	LPV GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lebensmittelpraxis.de">kontakt@lebensmittelpraxis.de</a> Tel.: +49 (0)2631 879-0
Living at home	Deutsche Medien- Manufaktur GmbH & Co. KG	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:info@DMMVerlag.de">info@DMMVerlag.de</a> Tel.: +49 (0)2501 - 801 61 61
LP.economy	LPV GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lebensmittelpraxis.de">kontakt@lebensmittelpraxis.de</a> Tel.: +49 (0)2631 879-0
rimondo	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0)2501-801 6070
top farmplan	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:kontakt@lvdigital.de">kontakt@lvdigital.de</a> Tel.: +49 (0)2501 801 4484
traktorpool	LV digital GmbH	Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster	E-Mail: <a href="mailto:service@traktorpool.de">service@traktorpool.de</a> Tel.: +49 (0)2501 801 2970

Bei Abonnementsverhältnissen und anderen Dauerschuldverhältnissen behält sich der Vertragspartner vor, das Abonnementsverhältnis insgesamt oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf Dritte zu übertragen, sofern das dem Abonnenten zumutbar ist und ein sachlicher Grund hierfür vorliegt; insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei einer Veräußerung des Titels oder soweit es für die Durchführung des Abonnementvertriebs erforderlich ist, z.B. wenn und soweit der Abonnementvertrieb durch einen Dritten durchgeführt werden soll. Der Vertragspartner sorgt in diesem Fall dafür, dass der Abonnent durch einen

geeigneten Hinweis im Impressum des Titels oder in der Korrespondenz hiervon unterrichtet wird. Der Abonnent hat in diesem Fall das Recht, den Abonnementsvertrag fristlos zu beenden, sofern er das binnen drei Monate ab oben genannter Mitteilung erklärt.

## 2 Bestellungen (Waren und digitale Angebote allgemein)

Für Bestellungen, die digitale Angebote enthalten (z.B. eMagazines, ePaper, eAudios, Downloads, Online-Zugänge, Newsletter, Chatrooms, Benutzerkonten usw.) gelten zusätzlich zu den allgemeinen Regelungen für Bestellungen dieser Ziffer 2 auch die in Ziffer 3 genannten zusätzlichen Bedingungen für digitale Angebote.

### 2.1 Vertragsschluss

Die Möglichkeiten einer Bestellung (online-Bestellung, E-Mail, Telefon, Brief etc.) ergeben sich aus der Bewerbung. In jedem Fall, insbesondere durch Anklicken der Buttons „kostenpflichtig bestellen“, „jetzt kaufen“ etc., geben Sie eine verbindliche Bestellung ab, bei einer online Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren und digitalen Angebote. Eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung stellt noch keine Vertragsannahme dar. Die Annahmeerklärung erfolgt durch eine eindeutige Mitteilung durch den Verkäufer. Ein Anspruch auf einen Vertragsabschluss besteht nicht.

Bei **Bestellungen von digitalen Angeboten** (eMagazines, ePaper, eAudios, Downloads, Online-Zugänge, Newsletter, Chatrooms, Benutzerkonten usw.) kommt der Vertrag bereits mit Bestätigung der Bestellung per E-Mail zustande, mit der über die Gewährung des Zugangs zum digitalen Angebot, z.B. mit der Bereitstellung des Downloads, benachrichtigt wird.

Falls der Verkäufer zur Erfüllung einer Bestellung nicht in der Lage ist oder die Bestellung ablehnt, wird der Besteller hierüber schnellstmöglich informiert. Ein Anspruch auf einen Vertragsabschluss besteht nicht.

Handelt es sich um eine Bestellung zu Sonderkonditionen (z.B. Studenten-Abo) hat der Besteller dem Verkäufer den zum Bezug zu Sonderkonditionen berechtigenden Nachweis unaufgefordert binnen zweier Wochen zuzuleiten. Unterlässt er das, gilt sein Angebot als Angebot auf Abschluss zu den regulären Konditionen.

### 2.2 Zahlung, Zahlungswege, Bonitätsprüfung

Der Besteller ist zur Zahlung verpflichtet. Bei Angeboten mit einer längeren oder unbestimmten Laufzeit (z.B. bei Abonnements oder Online-Zugängen) besteht die Zahlungspflicht für die jeweils genannte Anzahl von Ausgaben bzw. vereinbarten Zeiträume ab Vertragsschluss im Voraus. Soweit nicht anders vereinbart, sind Zahlungen ohne Abzug an die auf der Bestellbestätigung bzw. Rechnung stehenden Konten zu leisten. Es werden nur die im Rahmen der Bestellung angebotenen Zahlungswege akzeptiert. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, es sei denn, in der Bewerbung / Produktbeschreibung ist insbesondere für gewerbliche Kunden anderes genannt.

#### 2.2.1 Zahlungswege

Sollte im Rahmen der Bestellung die **Zahlung per Kreditkarte** akzeptiert und vom Besteller gewählt werden, entspricht der Zahlungszeitpunkt dem Zeitpunkt der Bestellung. Bei Nutzung einer Kreditkarte erfolgt die Zahlungsabwicklung über das jeweilige Kreditkarteninstitut. Im Fall einer Zurückweisung der Kreditkartenabbuchung verpflichtet sich der Kunde, nach Erhalt der Leistung innerhalb von zehn Tagen den Preis zzgl. eventuell angefallener Kosten zu zahlen. Zu diesen Kosten gehören u.a. die Kosten, die aufgrund des Widerrufs der Kreditkartenabbuchung entstehen.

Sollte im Rahmen der Bestellung die **Zahlung per PayPal** akzeptiert und vom Besteller gewählt werden, entspricht der Zahlungszeitpunkt dem Zeitpunkt der Bestellung. Bei einer Nutzung des Zahlungsdienstleisters "PayPal" erfolgt die Zahlungsabwicklung über PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter [www.paypal.com](http://www.paypal.com). Dies setzt u.a. voraus, dass der Kunde ein PayPal-Konto eröffnet bzw. bereits über ein solches Konto verfügt.

Sollte im Rahmen der Bestellung die **Zahlung per Sofortüberweisung** akzeptiert und vom Besteller gewählt werden, kann der Besteller noch während der Bestellung die Zahlung der bestellten Waren über sein Onlinebanking Konto auslösen. Nach Auswahl der Zahlungsart Sofortüberweisung im Bestellprozess wird der Besteller direkt zum Zahlungsformular der SOFORT GmbH, Fußbergstraße 1, 82131 Gauting geleitet. Die SOFORT GmbH übernimmt ohne eine Einsichtsmöglichkeit des Verkäufers automatisiert den Zahlungsvorgang. Dabei prüft bei einer Sofortüberweisung die SOFORT GmbH den Verfügungsrahmen des Kontos und nimmt bei einer entsprechenden Kontodeckung eine Überweisung an den Verkäufer vor. Bei einer erfolgreichen Transaktion erhält der Verkäufer von der SOFORT GmbH nur die automatisierte Bestätigung in Echtzeit, dass die Überweisung ausgeführt wurde.

Sollte im Rahmen der Bestellung die **Zahlung auf Rechnung** akzeptiert und vom Besteller gewählt werden, wird der Kaufpreis fällig, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von zehn Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Verkäufer darf nach seiner Wahl die Rechnung auf Papier oder als elektronische Rechnung (Rechnung, die in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen wird, z.B. als PDF-Dokument) per E-Mail an den Besteller senden. Der Verkäufer behält sich vor, die Zahlungsart Kauf auf Rechnung nur bis zu einem bestimmten Bestellvolumen anzubieten und diese Zahlungsart bei Überschreitung des angegebenen Bestellvolumens abzulehnen. In diesem Fall wird der Verkäufer den Kunden in seinen Zahlungsinformationen im Shop auf eine entsprechende Zahlungsbeschränkung hinweisen. Der Verkäufer behält sich ferner vor, bei Auswahl der Zahlungsart Kauf auf Rechnung eine Bonitätsprüfung durchzuführen und diese Zahlungsart bei negativer Bonitätsprüfung abzulehnen (siehe hierzu unten).

Sollte im Rahmen der Bestellung die **Zahlung per SEPA-Lastschrift** akzeptiert und vom Besteller gewählt werden, ist der Rechnungsbetrag nach Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, nicht jedoch vor Ablauf der Frist für die Vorabinformation zur Zahlung fällig. Vorabinformation ("Pre-Notification") ist jede Mitteilung (z.B. Rechnung an den Besteller), die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat. Außerdem behält sich der Verkäufer vor, bei der Zahlungsoption SEPA-Lastschrift eine Bonitäts- und Datenprüfung durchzuführen (siehe hierzu unten).

## 2.2.2 Bonitätsprüfung

Wählt der Kunde die Zahlungsoption Lastschrift oder Kauf auf Rechnung, bei der der Verkäufer in Vorleistung gehen muss, behält sich der Verkäufer eine Überprüfung der angegebenen Daten des Kunden (Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum) hinsichtlich der Bonität vor. Die Überprüfung wird durch einen dem Verband der Vereine Creditreform e. V., Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, angeschlossenen Verein „(Creditreform“) durchgeführt, an die diese Kundendaten zu diesem Zweck übermittelt werden. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte (sog. Score-Werte) enthalten, die unter Zugrundelegung wissenschaftlich anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren berechnet werden und in die auch Adressdaten einfließen können. Der Verkäufer wird die Auskunft zum Zweck der Entscheidung über die Begründung oder Durchführung des Vertragsverhältnisses nutzen, insbesondere dazu zu entscheiden, ob dem Kunden die Zahlungsoption Lastschrift oder Kauf auf Rechnung angeboten wird. Mit der Zustimmung zu diesen AGB erklärt der Kunde sein Einverständnis gemäß Art. 6 lit a) DSGVO zu der Übermittlung der Daten und der Bonitätsprüfung. Die Informationen gemäß Art. 14 DSGVO zu der bei der Creditreform stattfindenden Datenverarbeitung finden sich hier: [www.boniversum.de/EU-DSGVO](http://www.boniversum.de/EU-DSGVO). Zum Zwecke der Kredit-/Bonitätsprüfung übermittelt die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, dem Verkäufer die in ihrer Datenbank zur Person des Kunden gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten, einschließlich auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelter Score-Werte, sofern der Verkäufer sein berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben. Bei der Berechnung des Scorewertes werden u. a. auch Anschriftendaten genutzt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten des Kunden bei Creditreform Boniversum finden sich unter: [www.boniversum.de/eu-dsgvo](http://www.boniversum.de/eu-dsgvo).

## 2.2.3 Zahlungsverzug

Bei Mahnschreiben an den Besteller aufgrund nicht fristgerechter Zahlung einer Rechnung gilt: Sofern die Forderung nicht bestritten wird, kann eine Berücksichtigung der Daten über die nicht bezahlte Forderung unter den weiteren Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG durch die Auskunftsteil Creditreform Boniversum bei

der Ermittlung eines Wahrscheinlichkeitswerts über die Zahlungsfähig und Zahlungswilligkeit erfolgen. Den Gesetzeswortlaut des § 31 Abs. 2 BDSG finden Sie hier: [www.boniversum.de/EU-DSGVO](http://www.boniversum.de/EU-DSGVO).

Im Falle eines Zahlungsverzugs behält sich der Verkäufer vor, pauschale Mahngebühren als Verzugs-schaden in Höhe von EUR 5,00 pro Mahnung zu erheben. Dem Besteller wird der Nachweis gestattet, dass ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale oder gar kein Schaden entstanden ist.

## 2.2.4 Kündigung bei Zahlungsverzug

Grundsätzlich kann das Vertragsverhältnis bei einem eingetretenen Zahlungsrückstand fristlos gekündigt werden. Der Verkäufer wird in einem solchen Fall die Informationen über den Zahlungsrückstand an Creditreform Boniversum GmbH, Neuss übermitteln, sollte der Besteller / Kunde die Forderung nicht fristgerecht ausgleichen. Sofern die Forderung nicht bestritten wird, kann eine Berücksichtigung der Daten über diese nicht bezahlte Forderung unter den weiteren Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG durch die Auskunft Creditreform Boniversum bei der Ermittlung eines Wahrscheinlichkeitswerts über die Zahlungsfähig und Zahlungswilligkeit erfolgen. Der Gesetzeswortlaut des § 31 Abs. 2 BDSG findet sich hier: [www.boniversum.de/EU-DSGVO](http://www.boniversum.de/EU-DSGVO).

## 2.3 Erscheinungsweise, Sonderausgaben

Der Verkäufer behält sich im Falle von Abonnements vor, die Erscheinungsweise des Titels zu ändern sowie seine redaktionelle Gestaltung zu ändern oder zu variieren. Weiterhin behält sich der Verkäufer vor, im Rahmen eines laufenden Abonnements einzelne Ausgaben durch Sonderhefte oder Schwerpunkt-ausgaben zu bestreiten.

## 2.4 Preisanpassungen bei Abonnements und OnlineServices

Der Verkäufer ist im Falle von Dauerschuldverhältnissen (z.B. Abonnements) berechtigt, die Vergütung pro Nutzer erstmals nach Ablauf von zwölf Monaten nach Vertragsbeginn und höchstens einmal im Jahr mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten gemäß der Kostenentwicklung beim Verkäufer zu erhö-hen. Der Verkäufer kann darüberhinausgehende Kostensteigerungen für Vorleistungen Dritter weiter-geben, außer soweit der Verkäufer diese verursacht hat. Sobald sich die Vergütung um mehr als 10 % erhöht, ist der Besteller berechtigt, mit einer Frist von sechs Wochen nach Zugang des Erhöhungsver-langens den Vertrag außerordentlich zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung zu kündigen. Die Kündigung muss dem Verkäufer innerhalb eines Monats ab Mitteilung der Preiserhöhung zugehen. Bei einer Reduzierung der entsprechenden Kosten kann der Besteller ebenfalls erstmals nach Ablauf von zwölf Monaten eine entsprechende Herabsetzung der Vergütung verlangen. Die Ankündigung einer Preisanpassung erfolgt per E-Mail an die beim Verkäufer für die Vertragskommunikation hinterlegte Adresse oder an für den Besteller gut sichtbarer, geeigneter Stelle z.B. auf der jeweiligen Plattform oder im Heft.

## 2.5 Lieferung/Bereitstellung /Lieferstörungen

Der Verkäufer behält sich vor, für die Versendung von Zeitschriften und sonstigen Waren ins In- und Ausland Versandkosten gemäß der jeweils gültigen Preisliste zu berechnen. Können Zeitschriften und sonstige Waren teilweise nicht zusammen verschickt werden, können bei einer Bestellung ggf. zweimal Versandkosten anfallen. Etwaige zusätzliche Steuern und Zölle trägt der Besteller.

Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware beim Versandkauf mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher oder einen von ihm bestimmten Empfänger über. Das gilt unabhängig davon, ob der Versand versichert erfolgt oder nicht. Ansonsten geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person auf den Käufer über.

Die Lieferung von **Waren** erfolgt innerhalb von drei bis fünf Tagen, soweit in der Produktbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Ausgenommen hiervon sind Bestellungen von Abonnements. Die Lieferung erfolgt hier zum Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe.

Bei Bestellung von **digitalen Angeboten** (eMagazines, ePaper, eAudios, Downloads, Online-Zugänge, Newsletter, Chatrooms, Benutzerkonten usw.) erfolgt die Bereitstellung auf der jeweiligen Website bzw. bei Downloads im Mein-Konto-Bereich des jeweiligen Online-Shops. Zusätzliche Lieferkosten fallen nicht an. Bestellte digitale Angebote werden sofort bereitgestellt.

Bei Lieferstörungen auf Grund höherer Gewalt (z.B. Erdbeben, Überschwemmungen, Unwetter, Aufruhr, Blockade, Brand, Bürgerkrieg, Embargo, Geiselnahmen, Krieg, Revolution, Sabotage, Streiks bei Dritten, Epidemie, Pandemie, Terrorismus usw.) ruhen die Leistungspflichten von Besteller und Verkäufer für die Zeit der Lieferstörung. Der Verkäufer hat jedoch das Recht, den Besteller z.B. bei PrintZeitschriften-Abonnements auf digitale Zeitschriften-Abonnements und/oder auf Print-Notausgaben mit deutlich reduziertem Umfang zu verweisen. Im Falle einer solchen Verweisung bleiben die vertraglichen Leistungspflichten des Bestellers vollumfänglich bestehen.

Abonnement-Zugaben und -Prämienartikel werden erst nach Eingang der Zahlung beim Verkäufer und dem Ablauf der Widerspruchsfrist gewährt und ausgeliefert. Die Lieferung von Abonnement-Zugaben und -Prämienartikeln erfolgt, solange der Vorrat reicht. Sollte eine Zugabe oder Prämie nicht mehr verfügbar sein, behält sich der Verkäufer die Lieferung eines angemessenen Ersatzes vor.

## 2.6 Eigentums-/Rechtevorbehalt

Bestellte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung im Eigentum des Verkäufers. Bei Bestellungen mit digitalen Angeboten werden die entsprechenden Nutzungsrechte bis zur vollständigen Zahlung lediglich widerruflich gewährt.

## 2.7 Mitteilungen

Der Verkäufer ist berechtigt, etwaige Mitteilungen zu online abgeschlossenen Verträgen an die E-Mail-Adresse zu senden, die ihm gegenüber zuletzt vom Besteller bekannt gemacht worden ist. Der Besteller wird den Verkäufer über etwaige Änderungen seiner E-Mail-Adresse unverzüglich informieren.

## 2.8 Abonnements: Beginn, Anzahl der bezogenen Ausgaben, Laufzeit, Kündigung, Löschung

Ein Abonnement eines Online-Zugangs wird unmittelbar mit Vertragsschluss gewährt. Im Übrigen beginnen Abonnements grundsätzlich zur nächsten erreichbaren Ausgabe, soweit bei der Bestellung kein späterer Zeitpunkt angegeben wurde. Bei einer Kombination eines Abonnements eines Online-Zugangs und eines Print-Abonnements (Kombi-Abonnement) wird entsprechend der Online-Zugang unmittelbar mit Vertragsschluss gewährt; das Print-Abonnement beginnt zur nächsten erreichbaren Ausgabe, soweit bei der Bestellung kein späterer Zeitpunkt angegeben wurde.

Detaillierte Informationen zur Anzahl der bezogenen Ausgaben eines Abonnements werden direkt beim jeweiligen Angebot angezeigt.

Die Vertragslaufzeit eines Abonnements beträgt zwei Jahre ab Abonnementbeginn, sofern keine kürzere Laufzeit direkt beim jeweiligen Angebot angezeigt wurde (Mindestvertragslaufzeit). Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit.

Sofern beim jeweiligen Angebot keine kürzere Kündigungsfrist vermerkt ist, haben beide Vertragsparteien das Recht, das Vertragsverhältnis mit einer Frist von einem Monat ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Bei einem Kombi-Abonnement ist das jeweilige Abonnement gesondert kündbar. Wurden ein oder beide Abonnements des Kombi-Abonnements aufgrund der Kombination zu vergünstigten Konditionen (Kombi-Vergünstigungen) gewährt, entfallen die Kombi-Vergünstigungen bei Kündigung eines der beiden Abonnements.

Der Verkäufer behält sich insbesondere das Recht vor, den Vertrag bei Verstößen des Bestellers gegen das geltende Recht oder gegen diese AGB zu kündigen und dem Besteller den Zugang zu den digitalen Angeboten zu sperren. Das beinhaltet auch das Recht, Daten und Beiträge des Bestellers auch ohne dessen Zustimmung zu löschen und ihm den Zugang zeitweise oder unbeschränkt zu versagen.

## 2.9 Testphasen

Wird zu bestimmten Abonnements eine Testphase angeboten, gelten hierfür die in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebenen Konditionen insbesondere zur Dauer der Testphase und der Vergütung. Eine reduzierte bzw. vergütungsfreie Testphase darf nur einmal pro Kalenderjahr wahrgenommen werden; Ausnahmen kann der Verkäufer im Einzelfall genehmigen.

## 3 Zusätzliche Bedingungen für digitale Angebote

Für Bestellungen, die digitale Angebote enthalten, beinhalten oder umfassen (eMagazines, ePaper, eAudios, Downloads, Online-Zugänge, Newsletter, Chatrooms, Benutzerkonten usw.) gilt zusätzlich zu den allgemeinen Regelungen unter Ziffer 2 Folgendes:

### 3.1 Nutzungsrechte bei digitalen Angeboten

Mit Bereitstellung bzw. Übermittlung der einzelnen digitale Angebote und Inhalte erhält der Besteller das einfache Recht, diese zum eigenen, nicht-kommerziellen Gebrauch zu nutzen. Eine weitergehende Nutzung – insbesondere die Veröffentlichung im Internet, sowie das unautorisierte Vervielfältigen, Verbreiten oder Zugänglichmachen von Inhalten über das Internet, sei es kostenlos oder entgeltlich – ist nicht zulässig. Gleiches gilt für das Entfernen von Urheberangaben und Quellenhinweisen sowie die sonstige Bearbeitung oder Manipulation des Downloads. Die gewährten Nutzungsrechte sind nicht übertragbar oder unterlizenzierbar und stehen unter dem Vorbehalt der vollständigen Zahlung. Gesetzlich nach dem Urhebergesetz erlaubte Nutzungen werden jedoch nicht eingeschränkt und bleiben klarstellend in vollem Umfang bestehen.

Die im Rahmen eines Online-Zugangs zugänglichen Inhalte stehen grundsätzlich nur für die bestellte Laufzeit bereit. Soweit der Verkäufer für Inhalte eine Downloadmöglichkeit bereitstellt (z.B. e-Paper) und der Besteller diese nutzt, dürfen die jeweiligen Downloads bzw. Dateien auch über die Laufzeit des vom Besteller abgeschlossenen Abonnements vertragsgemäß genutzt werden, siehe dazu auch unten Ziffer 3.3. Entsprechendes gilt auch für Newsletter.

### 3.2 Aktualisierungen

Der Verkäufer ist berechtigt, die Inhalte der digitalen Angebote jederzeit zu überarbeiten, zu aktualisieren oder in sonstiger Weise zu verändern, wenn das aus technischen, rechtlichen oder inhaltlichen Gründen erforderlich sein sollte und die Rechte des Bestellers nicht unzumutbar einschränkt. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, alle jemals veröffentlichten Versionen eines Artikels oder sonstigen Inhalts bereitzustellen. Auf gegebenenfalls vom Besteller heruntergeladene Inhalte hat der Verkäufer keinen Zugriff und keinen Einfluss mehr.

### 3.3 Verfügbarkeit von digitalen Angeboten

Der Verkäufer hält abrufbare und bereitgestellte Inhalte (z.B. ePaper) für eine angemessene Frist bei sich abrufbar. Eine unbefristete Datensicherung und Datenverfügbarkeit können jedoch nicht gewährleistet werden. Der Besteller sollte daher zum Download verfügbare Inhalte parallel lokal auf angeschlossenen Endgeräten speichern.

Der Verkäufer ist bemüht, die digitalen Angebote, insbesondere bestellte und zum Download bereitgestellte Inhalte möglichst ununterbrochen verfügbar zu halten. Durch Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie System-Aktualisierungen oder auch technische Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs des Verkäufers liegen, kann die Verfügbarkeit möglicherweise eingeschränkt sein. Eine Gewährleistung für die jederzeitige Verfügbarkeit wird nicht übernommen.

## 3.4 Notwendige Voraussetzungen – Internet-Zugang, Account, Drittsoftware, Speicherplatz

Um die digitalen Angebote des Verkäufers nutzen zu können, müssen beim Besteller neben einer marktüblichen Internetverbindung bestimmte technische Mindestvoraussetzungen gegeben sein: für allgemeine Online-Dienste ein aktueller Browser, für ePaper ein Programm, das das Betrachten und Speichern von PDF-Dokumenten ermöglicht, z.B. den Adobe Reader, für Apps kompatible Geräte und Software, insbesondere die kompatible Version des für die Apps vorgesehenen Betriebssystems.

Für die Software Dritter können weitere Nutzungs- und Lizenzbedingungen gelten. Näheres hierzu, insbesondere Hinweise auf die zum Betrachten des Downloads erforderliche Softwareversion, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Produktbeschreibung. Der Besteller stellt sicher, dass er die erforderliche Software bei sich installieren kann. Eine Haftung für Produkte von Drittanbietern übernimmt der Verkäufer nicht.

Der Abruf bestellter digitaler Inhalte ist über die jeweilige Plattform oder den jeweiligen Online-Shop möglich und erfordert eine entsprechende Registrierung des Bestellers sowie einen Zugang zum Internet. Darüber hinaus stellt der Besteller sicher, dass er auf seinem Endgerät (z.B. Computer, Smartphone, Tablet) uneingeschränkt Internetverbindungen zu externen Servern aufbauen kann und im Falle von zum Download bereitgestellten digitalen Inhalten auch eine Speicherung möglich ist, insbesondere ausreichend freier Speicherplatz verfügbar ist.

## 3.5 Registrierung

Zur Registrierung eines Accounts ist die Angabe einer E-Mail-Adresse und eines frei gewählten Passworts nötig (Zugangsdaten). Der Besteller ist verpflichtet, ein Passwort nach dem jeweiligen Stand der Technik hinsichtlich der Sicherheit zu wählen und zu verwenden. Der Zugang zu digitalen Angeboten ist für den Besteller nur mit dieser E-Mail-Adresse und Passwort möglich. Der Besteller muss das Passwort vor unbefugten Zugriffen Dritter schützen und es insbesondere Dritten nicht mitteilen oder zugänglich machen und hat es sorgfältig zu verwahren, um Missbräuche zu vermeiden. Er ist verpflichtet, den Verkäufer unverzüglich zu informieren, wenn die Zugangsdaten oder Teile davon, z.B. das Passwort, verloren gegangen ist oder wenn ihm bekannt wird, dass unbefugte Dritte von dem Passwort Kenntnis erlangt haben. Der Besteller haftet für jeden Missbrauch Dritter, soweit er nicht den Nachweis erbringt, dass ihn hieran kein Verschulden trifft.

Der Besteller hat die im Zuge der Registrierung erfragten Daten zutreffend anzugeben, er darf insbesondere keine Daten Dritter angeben. Zudem ist er verpflichtet, dem Verkäufer jede Änderung der Daten unverzüglich anzuzeigen. Wurde ein Besteller schon einmal dauerhaft von einem digitalen Angebot durch den Verkäufer ausgeschlossen, darf sich der Besteller nur nach vorheriger Genehmigung des Verkäufers (neu) registrieren.

## 3.6 E-Mail-Newsletter

Sofern in der Angebotsbeschreibung genannt, sind die E-Mail-Newsletter wesentlicher Bestandteil der Warenangebote oder der digitalen Angebote des Verkäufers, über die die Besteller mit redaktionellen Inhalten versorgt und/oder über aktuelle Vorteilsangebote, Events, Aktionen oder ähnliches informiert werden. Mit der Bestellung der entsprechenden Warenangebote oder der digitalen Angebote willigt der Besteller darin ein, dass der Verkäufer den Besteller durch die Übersendung des E-Mail-Newsletters an die vom Besteller angegebene E-Mail-Adresse in regelmäßigen Abständen in der beschriebenen Weise informiert. Dem Empfang des E-Mail-Newsletters kann der Besteller jederzeit widersprechen.

## 3.7 Module

Zu manchen digitalen Angeboten, die insbesondere in einem Abonnement angeboten werden, können weitere spezielle Dienste (Module) hinzugebucht werden, die dann in Abhängigkeit zum Haupt-Abonnement stehen. Einzelne Module sind einzeln kündbar. Zu Beginn, Laufzeit und Kündigung gelten die allgemeinen Bestimmungen dieser AGB. Die Kündigung eines Moduls lässt die Wirksamkeit des Haupt-Abonnements unberührt. Bei Kündigung des Haupt-Abonnements endet automatisch auch die Laufzeit der jeweils gebuchten Module.

## 3.8 Verhaltensrichtlinien

### 3.8.1 Verhalten und Missbrauch

Bei digitalen Angeboten des Verkäufers, bei denen sich der Besteller aktiv einbringen kann, z.B. über Chatrooms, Kommentarfunktionen, Video- oder Audioveranstaltungen, hat sich der Besteller so zu verhalten, dass andere Nutzer der digitalen Angebote des Verkäufers nicht unangemessen beeinträchtigt, belästigt behindert, gestört oder gefährdet werden. Der Besteller ist verpflichtet, die digitalen Angebote nicht missbräuchlich zu nutzen und insbesondere

- keine sittenwidrigen, gewaltverherrlichenden, diskriminierenden, pornografischen, obszönen, rechtsradikalen oder linksradikalen Inhalte zu verbreiten;
- kein anstößiges, diffamierendes oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material und Informationen zu verbreiten;
- andere Personen nicht zu beleidigen, zu belästigen, zu bedrohen oder die Rechte (einschließlich Persönlichkeitsrechte) Dritter zu verletzen;
- keine virusinfizierten Daten oder sonstige Schadware hochzuladen,
- kein von Dritten urheberrechtlich geschütztes Material hochzuladen, wenn der Besteller nicht über die Rechte daran oder über die erforderlichen Zustimmung verfügt;
- die digitalen Angebote nicht in einer Art und Weise zu benutzen, die die Verfügbarkeit der Angebote für andere Kunden nachteilig beeinflusst;
- keine Nachrichten (Chat-Nachrichten, E-Mails etc. ) zu einem anderen Zweck als der Kommunikation zu versenden und insbesondere das Anpreisen oder Anbieten von Waren oder Dienstleistungen zu unterlassen;
- keine Nachrichten, die einem gewerblichen Zweck dienen, zu versenden;
- keine Nachrichten (Chat-Nachrichten, E-Mails etc. ) mit einer unangemessen hohen oder belästigenden Frequenz zu versenden sowie Erstnachrichten an eine unangemessen hohe Anzahl an Kunden in zeitlich kurzen Abständen zu verschicken;
- keine Nachrichtentexte per „Kopieren und Einfügen“-Funktion zu erstellen oder „Kettenbriefe“ zu versenden oder dazu anzuhalten.

Meinungsäußerungen des Bestellers geben nicht unbedingt die Meinungen des Verkäufers wieder.

### 3.8.2 Hausrecht und Sanktionen

Dem Verkäufer steht das Hausrecht auf den digitalen Angeboten zu; die Ausübung kann übertragen werden.

Die Nichtbeachtung der Verhaltenspflichten kann für den Besteller Sanktionen nach sich ziehen, insbesondere die Aufforderung zur Stellungnahme im Falle des Verdachts von Vertragsverstößen oder Gesetzesverstößen, Sperrung der Nutzung der digitalen Angebote bis zur Aufklärung von Sachverhalten, Verwarnung, Einschränkungen und Beschränkungen bei der Nutzung der digitalen Angebote, teilweises oder vollständiges Löschen der vom Besteller eingestellten Inhalte, fristlose Kündigung der Nutzungsvereinbarung, Geldendmachung von Schadensersatzansprüchen, strafrechtliche Anzeigen. Die Sperrung eines Zugangs ändert nichts an der Zahlungspflicht für die vom Besteller in Auftrag gegebenen Leistungen bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit beziehungsweise bis zur nächsten ordentlichen Kündigungsmöglichkeit.

## 3.9 Übertragung von Rechten und Haftung für Nutzer-Beiträge

### 3.9.1 Nutzungsrechte

Lädt der Besteller im Rahmen der digitalen Angebote Texte, Fotos, Illustrationen oder andere Beiträge (Beiträge) hoch oder verfasst sie, räumt er dem Verkäufer das zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte sowie übertragbare Recht ein, Urheberrechte und verwandte Schutzrechte im Sinne des Urheberrechtsgesetzes, die der Besteller hat oder erworben hat, vom Zeitpunkt der Rechtsentstehung an auf der jeweiligen Plattform des digitalen Angebots zu nutzen. Die Einräumung erstreckt sich insbesondere auf das Vervielfältigungsrecht, das Verbreitungsrecht, das Vorführungsrecht, das Recht der öffentlichen

Zugänglichmachung, das Recht zur Bearbeitung und Umgestaltung und diese Rechte an Lichtbildern. Die Urheberpersönlichkeitsrechte des Bestellers an seinen Beiträgen bleiben unberührt, insbesondere das Recht, Beeinträchtigungen oder Nutzungen zu verbieten, die geeignet sind, seine berechtigten geistigen und persönlichen Interessen am Beitrag zu gefährden.

### 3.9.2 Haftung für Nutzer-Beiträge

Der Besteller steht dafür ein, dass die von ihm hochgeladenen oder auf dem digitalen Angebot verfassten Beiträge keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere keine Urheber-, Nutzungs-, Design-, Markenrechte, Rechte an geschäftlichen Bezeichnungen oder sonstige gewerblichen Schutzrechte und keine Persönlichkeitsrechte. Bei der Abbildung Minderjähriger ist immer die Einwilligung der gesetzlichen Vertreter, – in der Regel von Mutter und Vater – und der Minderjährigen einzuholen. Der Besteller verpflichtet sich, den Verkäufer von einer Inanspruchnahme auf erstes Anfordern vollumfänglich freizustellen.

## 4 Datenschutz

### 4.1 Datenschutzerklärung des Verkäufers

Die Verarbeitung der im Rahmen des Vertragsverhältnisses vom Besteller / Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Für die Nutzung der Angebote des Verkäufers gilt die auf dem jeweiligen Internetauftritt zu findende Datenschutzerklärung.

### 4.2 Weitere Informationen zum Datenschutz bzgl. der Prüfung der Kreditwürdigkeit

Der Verkäufer prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt auch bei Bestandskunden deren Bonität. Dazu arbeitet der Verkäufer mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von der er die dazu benötigten Daten erhält. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilt der Verkäufer dem Besteller / Kunden bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mail-Adresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt.

Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter dem Link <https://eur-lex.europa.eu/legalcontent/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32021D0914&from=DE> einsehen oder sich von dort zusenden lassen können. Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Informationen finden Sie dazu auch unter [www.boniversum.de/bonipedia/](http://www.boniversum.de/bonipedia/) unter der Rubrik Datenlöschung.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Der Besteller / Kunde hat gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu seiner Person gespeicherten Daten. Soweit die über ihn gespeicherten Daten falsch sein sollten, hat er einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, hat er bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten.

Sind die Daten unvollständig, so kann der Besteller / Kunde deren Vervollständigung verlangen. Sofern der Besteller / Kunde seine Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben hat, hat er das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Sollte der Besteller / Kunde Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, kann er sich mit den unten aufgeführten Kontaktdaten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird ihm schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Im Falle eines vermuteten Datenschutzverstößes hat der Besteller / Kunde das Recht, sich bei einer Landesdatenschutzbehörde zu beschweren. Zuständig für die Creditreform Boniversum ist die Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu den Bestellern / Kunden gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um die Bonität des Bestellers zu beschreiben, bildet Creditreform Boniversum zu dessen Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht:

Der Besteller / Kunde kann nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben (z. B. Frauenhaus oder Zeugenschutz), widersprechen. Der formlose Widerspruch kann schriftlich an die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss oder per E-Mail an [selbstauskunft@boniversum.de](mailto:selbstauskunft@boniversum.de) gerichtet werden.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss. Ansprechpartner bei der Boniversum ist der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: [selbstauskunft@boniversum.de](mailto:selbstauskunft@boniversum.de).

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten der Boniversum erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, E-Mail: [datenschutz@boniversum.de](mailto:datenschutz@boniversum.de).

## **5 5.1 Widerrufsbelehrung für Warenlieferungen**

### **5.1.1 Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Ihren Vertragspartner (siehe Ziffer 1) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei der Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

## **5.1.2 Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

## **5.1.3 Finanzierte Geschäfte**

Wenn Sie den Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein.

# **5.2 Widerrufsbelehrung für digitale Angebote, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden**

## **5.2.1 Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Ihrem Vertragspartner (siehe Ziffer 1) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## **5.2.2 Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

## 5.2.3 Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht in Bezug auf die vertragsgegenständlichen digitalen Inhalte erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Haben Sie ein Paket aus Waren, Dienstleistungen und/oder digitalen Inhalten bestellt, bei dem die Leistungen wirtschaftlich so miteinander verbunden sind, dass ein Bestandteil nicht oder nur zu anderen Konditionen ohne den anderen Teil bestellt werden kann (z. B. Kauf eines Print-Zeitschriften-Abonnements mit digitalem Abonnement), und steht Ihnen aufgrund eines mit dem Vertrag über den digitalen Inhalt zusammenhängenden Vertrags ein Widerrufsrecht zu, so erstreckt sich dieses Widerrufsrecht auch auf den Vertrag über den digitalen Inhalt.

Wenn Sie den Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein.

## 5.3 Widerrufsformular

---

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Landwirtschaftsverlag GmbH, Hülsebrockstraße 2-8, 48165 Münster (oder ggf. abweichenden Vertragspartner eintragen entsprechend Ziffer 1)

E-Mail: [service@lv.de](mailto:service@lv.de) (oder ggf. abweichende Vertragspartner-E-Mail-Adresse eintragen entsprechend Ziffer 1)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

---

# 6 Gewährleistung/Haftung

## 6.1 Gesetzliche Gewährleistungsvorschriften

Ist die ausgelieferte Ware bzw. der bereitgestellte digitale Inhalt mangelhaft, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften; die Abtretung entsprechender Ansprüche ist ausgeschlossen. Ebenso sind weitergehende Ansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen, soweit sich aus den nachstehenden Absätzen nicht etwas Abweichendes ergibt.

## 6.2 Haftung

Bei der Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist, haftet der Verkäufer unbeschränkt für verschuldete Schäden. Ebenso haftet der Verkäufer bei Schäden wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen besteht eine Haftung des Verkäufers nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für die gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

## 6.3 Fahrlässigkeit und mittelbare Schäden

Im Falle einer Schadensersatzpflicht wegen der fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Verkäufers auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, der den Kaufpreis der Ware in der Regel nicht überschreitet. Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind, insbesondere entgangener Gewinn oder sonstige Vermögensschäden, werden in diesem Fall nicht ersetzt. Das gilt auch für das Ergebnis einer Künstliche-Intelligenz-Software, das aufgrund einer Nutzung der Inhalte der Webauftritte des Verkäufers entstanden ist. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

# 7 Speicherung des Vertragstextes

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten samt AGB per E-Mail zu. Vergangene Bestellungen können Sie nur in Ihrem Kundenkonto einsehen, sofern Sie ein Kundenkonto anlegen.

# 8 Außergerichtliche Streitbeilegung

Die Europäische Kommission betreibt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform), die unter [www.ec.europa.eu/consumers/odr](http://www.ec.europa.eu/consumers/odr) aufrufbar ist. Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen. Trotzdem müssen wir auf eine für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hinweisen: Universalschlichtungsstelle des Bundes – Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl.

# 9 Werbung

Wir verwenden Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Regelungen des §7 Abs. 3 UWG zur Zusendung von Werbung zu eigenen ähnlichen sortimentsnahen Waren und Dienstleistungen. Sie können dem jederzeit widersprechen.

# 10 Schlussbestimmungen

## 10.1 Serverzeit

Sofern für Erklärungen und Rechtsgeschäfte ein Datum und/oder eine Uhrzeit maßgeblich ist, ist das angezeigte Server-Datum und die angezeigte Server-Zeit des verkaufenden Online Shops ausschlaggebend.

## 10.2 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit einer Bestellung ist Münster, wenn der Besteller seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Deutschland hat oder dahin verlegt oder wenn der Besteller kein Verbraucher im Sinne von § 12 BGB ist. Der Verkäufer ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen. Es gilt materielles deutsches Recht unter Ausschluss der Verweisungsregeln.

## 10.3 Subdienstleister, Vertragsübernahme

Der Verkäufer ist berechtigt, mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen jederzeit ganz oder teilweise Dritte zu betrauen. Darüber hinaus kann der Verkäufer seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme).

## 10.4 Aufrechnung, Zurückbehaltung und Abtretung

Der Besteller darf nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Verkäufer schriftlich anerkannten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Bestellers ist ausgeschlossen, es sei denn sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis. Die Abtretung von Forderungen des Bestellers gegen den Verkäufer bedarf zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

## 10.5 Textform

Von diesen AGB abweichende Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer und einem Besteller bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Das gilt auch für eine Aufhebung des Formerfordernisses.

## 10.6 Änderung der AGB

Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

## 10.7 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung soll in diesem Fall von den Parteien durch eine wirksame Regelung ersetzt werden, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

-----  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Veranstaltungen (Seminare, Webinare etc.)** [Speichern](#)

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Anzeigen und andere Werbemittel in Zeitungen und Zeitschriften** [Speichern](#)

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das Werbegeschäft in Online-Medien** [Speichern](#)

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Gewinnspielen** [Speichern](#)